

Merneser
Marjossier

14. Jahrgang
Mai 2023



Dorf-
schelle

Fasten und essen - geht das überhaupt?

Die Fastenzeit dauert 40 Tage von Aschermittwoch bis Ostersonntag und ist eine Zeit der Besinnung und des Verzichtes. Die Sonntage zählen nicht dazu, denn sie sind Tage der Freude. In jeder Sonntagsmesse feiern wir mit der heiligen Eucharistie ein „kleines Ostern“ - auch während der Fastenzeit. Dies verträgt sich nicht mit strengem Fasten. Ein beliebter Spruch von Pfarrer Göller lautet: „Wer sonntags fastet, lästert Gott.“ Dieses Motto aufgreifend luden die Frauen der kfd Mernes am 5. Fastensonntag zum traditionellen Fastenessen ein und boten leckere hausgemachte Suppen und selbstgebackenen Kuchen an. Außerdem gab es Nudeln mit Bolognese, die seit mehreren Jahren Egon Kröckel von der Gaststätte „Zum Jossatal“ spendiert. Viele Leute gingen gleich nach der heiligen Messe in die Auenhalle zum Mittagessen oder holten sich von dem vielfältigen Angebot etwas in mitgebrachten Gefäßen nach Hause. Ein herzliches Dankeschön an alle, die Suppe, Kuchen oder Bolognese gestiftet oder sich beim Ausrichten engagiert haben. Vielen Dank auch allen Gästen, die das Angebot



gerne angenommen haben. Eine schöne Gelegenheit, um sich in geselliger Runde ein leichtes Mittagmahl schmecken zu lassen und dabei noch etwas Gutes zu tun: Der Erlös aus dem Fastenessen und dem Verkauf der Palmsträuße von ca. 650 € kommt in diesem Jahr dem Malteser Hilfsdienst und der katholischen Frauenorganisation der Diözese Idah in Nigeria zugute. Fasten und essen: Das geht ganz wunderbar!

Das Leitungsteam der kfd Mernes



Vögel,

brüten bei uns in max. 9 Monaten, bzw. von September bis November nicht. Durch verschiedene Einflüsse können jedoch auch in anderen Monaten Bruten ausfallen. Im September können sich geschlüpfte, noch nicht flugfähige Jungvögel in Nestern befinden. dies trifft überwiegend auf Heckenbrüter und vor allen auf Schwalben zu, wobei hin und wieder ein paar Jungschwalben den Abflug nach Süden nicht schaffen. Je nach Witterung und Nahrungsangebot beginnt der Fichtenkreuzschnabel im Januar mit dem Brüten, das bis einschließlich Mai erfolgen kann. Bei guten Bedingungen brütet er auch im Dezember, womit er bei uns der erste und letzte brütende Vogel im Jahr sein kann. Elstern fangen z. T. bereits im Februar an Nester in „höheren“ Hecken und Bäume zu bauen. Nischen-, Halbhöhlen-, Nisthöhlen- und weitere Baumbrüter folgen. Nach den Fichtenkreuzschnäbeln verlassen andere, erste Jungvögel im April ihr Nest, dabei können die sogenannten Nestflüchter noch nicht fliegen und andere fliegen aus. Die meisten Heckenbrüter fangen etwas später mit dem Nestbau und Brüten an. I.d.R. beginnen sie kurz vor oder mit dem Gehölzausschlag, um über das frische Laub den damit verbundenen Sicht- und Wetterschutz zu haben. Ausnahmen hierzu ist das Brüten in immer grünem Gehölz.



Ein paar wenige Vogelarten, die in unserer Region in Felswänden, auf Bäumen, an und in Bauwerken brüten, brüten auf Inseln ohne Prädatoren und ohne übermäßige Störungen auf dem Boden. Sehr wenige Vogelarten (z.B. Eisvogel, Bienenfresser und Uferschwalbe) brüten in der Erde. Dies ist bei uns der Eisvogel, der in Erdabbrüche oder dicke, aufgerichtete Wurzelteiler (Steilwände) eine 40 bis 100cm lange Brutröhre gräbt, die mit einem Brutkessel endet. Anderen Orts kam es schon zu Brutröhren an Steilwänden von Baugrundstücken und Hohlwegen.

Beobachtungen:

Brütende Goldammer Mitte August im Dittel in der Umzäunung eines Apfelbaumes in ca. 1m Höhe am Baumstämmchen. Folglich konnten die Jungvögel erst im September ausfliegen. An einem 30. August wurde am Distelbach an einem Biberstaudamm ein Zaunkönig beim Füttern der Jungen fotografiert.

Matthias Schaeffer

Dipl.-Betriebswirt (FH)
Steuerberater

63628 BSS/Mernes • Jossastraße 8
Tel. 0 66 60/3 71 69 30
Fax 0 66 60/3 71 69 35
Mail: info@schaeffer-stb.de

kistner
Partyzelte und Getränkehandel



Fotos: Ritsch Euler

In der unteren Au flogen vor über fünfzehn Jahren sieben junge Schleiereulen am 15. September aus. Anmerkung: Im Ortsbereich ist von März bis einschließlich

September der Formschnitt an Hecken erlaubt. Zuvor ist im Vorfeld zu prüfen, ob kein Vogel in der Hecke nistet, wonach lediglich der jährliche Zuwachs geschnitten werden darf. Stärkere Schnitte sind von Oktober bis einschließlich Februar erlaubt, in diesem Zeitraum dürfen auch außerörtliche Hecken geschnitten werden.

Unter anderen sind auch Bodenbrüter aufgrund verschiedener Einflüsse stark bedroht, wozu u.a. Störungen beitragen. Deshalb die Bitte: Bleibt beim Spazierengehen und Wandern auf den Wegen und lasst Hunde nicht frei laufen.

Reiner Ziegler

Neues aus der Kita St. Bonifatius Mernes



Büchereiführerschein für die Vorschulkinder

„Viele bunte Bücher, aus der Bücherei, hol ich mir nach Hause und hab viel Spaß dabei“.

Unter diesem Motto haben die Vorschulkinder aus Mernes ihren Büchereiführerschein bestanden.

power live
Computer
Stephan Streicher

Wärme aus Sonne und Erde
Energieberatung • Heizung • Sanitär
Andreas GmbH & Co. KG
Lingenfelder

Jahresprogramm 2023

- 03. Mai 2023** Resteküche mit unserer Köchin Andrea Ballnus
- 10.& 11. Juni 2023** Spessartmarkt im Burgwiesenpark in Burgjoß-Entdecken und Genießen
- 05. Juli 2023** Besuch in der Kneippanlage in Pfaffenhausen mit kleiner Wanderung und Picknick
- 19. Juli 2023** Ausflug zur Landesgartenschau nach Fulda mit der KFD (evtl. auch 12. Juli, je nachdem wie der Bus zu haben ist)
- 09. August 2023** Kräuterwanderung und Tipps zu Kräuterverwertung mit Alexandra Jestädt
- 06. oder 13. September 23** 1/2 Tagesausflug nach Büdingen oder ins Frauenarchiv nach Gelnhausen
- Oktober 2023** Erntedank mit KFD Mernes und KFD Burgjoß in Burgjoß
- 07. November 2023** „Kinderhilfswerk in Peru“ Lichtbildervortrag von Frau Hagemann-Korn
- 02. oder 09. Dezember 2023** Weihnachtsfeier - Brunch in Burgjoß im Schafhofcafe (vormittags)

Termine Bezirksverein Gelnhausen

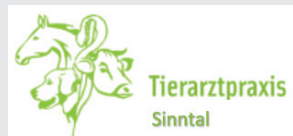
- 05.6.23 Landfrauentag – Hessentag in Pfungstadt
- 23.8.23 Wandertag in Fischborn
- 23.9.23 Landfrauenmarkt in Bad Orb

Tel. 09746 930994

BESTATTUNGSHAUS
Fehl & Gies
Hand in Hand in schwerer Zeit



Baumallee 17 · 97799 Zeitlofs · info@bestattungen-fehl.de





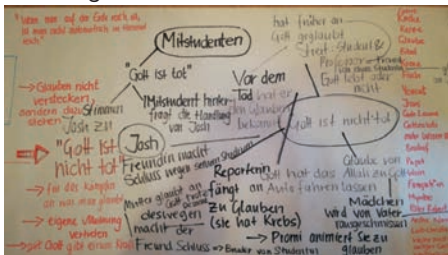
Uff, bin ich geschafft!

Im April war aber auch ständig etwas los. Zuerst hab ich bei der Firmgruppenstunde spioniert. 10 Firmlinge und die beiden Leiterinnen Antonia und Gabi haben sich im Turnraum getroffen, um sich auf die Firmung vorzubereiten. Los gings mit dem Spiel „Auf dem Weg zur Firmung nehme ich mit...“ Dabei musste man eine Sache benennen und auch alles aufzählen, was die Vorgänger eingepackt hatten. Spätestens bei der Rückrunde kam so mancher ins Strudeln und musste einige Lacher einstecken. Was da alles mitgenommen wurde: eine Kerze, Weihrauch, der Papst, gute Laune, Wein, Jesus, Fisch, Gotteslob... Kann man schließlich alles gebrauchen. Nach dem Warm-up ging es richtig zur Sache und es wurde lebhaft über verschiedene Gottesbilder gesprochen, in Kleingruppen wurden Textpassagen aus der Bibel erörtert und dann wurde noch über das große Thema „Sinn des Lebens“ philosophiert. Jetzt ging es ans Eingemachte: Wozu bin ich auf der

Erde? Hmmm? Gott hat seinen Plan schon gemacht, soviel ist sicher. Und eines weiß ich genau: Ich bin nicht für die Katz! Was es damit auf sich hat, erzähle ich euch später. Gleich um 7 Uhr am nächsten Morgen -quasi noch vor dem Aufstehen- waren wieder alle nach Oberndorf zum ökumenischen Jugendkreuzweg eingeladen. Normalerweise lassen wir Jossgründer uns nicht vom Wetter erschrecken, doch wegen des Dauerregens sind wir dann doch in der Kirche von Station zu Station gezogen und haben den Texten zu dem Thema „beziehungsweise“ gelauscht.



Die Begegnungen mit Machthaber, Peiniger, Unterstützer, der Mutmacherin und seinem Vater, die Jesus während seines Leidensweges macht, wurden in 5 Stationen bildhaft dargestellt und näher beleuchtet. Das ging selbst einer Maus unter die Haut. Beim anschließenden Frühstück im Kirchensaal war die Stimmung dann deutlich entspannter. Habt ihr schon mal ein Nutella-Brötchen mit Käse gegessen? Wieder einmal schlafen und es war Palmsonntag. Die fleißigen kfd-Bienchen hatten wie jedes Jahr Palmsträuße gebunden, die reißenden Absatz fanden.



◆◆◆

DRUCKSACHE

GRAFIK PRINT VEREDELUNG

Lohrer Straße 15 | 63637 Jossgrund

Tel: 0 60 59 - 6 51 96 60

*Massagen & Yoga
mit Herz...*



Christine Müller
Winterkloster S
63625 BSS - Marnett
06660 / 93500



Eins davon konnte ich mittags noch gerade so in meine Wohnung schleifen, bevor auch die letzten vergriffen waren. In Oberndorf soll der Pfarrer mit einem Palmesel um die Kirche gezogen sein. Immerhin

stand es in der Zeitung: Also MUSS es stimmen. In Mernes hat er den Ortsvorsteher an die Spitze des Zuges gesetzt. Also wenn ich zwischen Ortsvorsteher und Palmesel wählen müsste, wäre ich für Roland. Große graue Tiere sind mir von Natur aus unsympathisch.

Von Palmsonntag bis einschließlich Mittwoch fanden abwechselnd in allen Kirchorthen Abendloben statt. Den Auftakt machte Mernes. Frauen der KFD ließen den Einzug Jesus in Jerusalem lebendig werden und betrachteten die Geschehnisse von unterschiedlichen Seiten. Die Kirche war gut besucht und die Besucher hörten aufmerksam zu. Mich hätte mal interessiert, was der Esel zu dem ganzen Rummel gesagt hätte. Ob ihm bewusst war, wer da auf ihm nach Jerusalem hineinreitet? Einige Jünger Jesu hätten sich für ihren Herrn sicherlich ein prachtvolles Pferd gewünscht. Das hätte jedenfalls mehr her gemacht. Aber Jesus wollte einen Esel. Wenn ihr zuhause überlegt, ob ihr euch eine Katze oder einen Hund als Haustier zulegt, dann entschei-

det euch am besten für eine Maus. Im Kleinen liegt wahre Größe.

Mit der Messe am Gründonnerstag beginnt das Triduum Sacrum. Den lateinischen Begriff habe ich mir extra gemerkt, er bedeutet schlicht und einfach „Heilige Drei Tage“. Wie bei einem Theaterstück in 3 Akten bilden die Abendmahlmesse, die Karfreitagsliturgie und die Osternacht eine liturgische Einheit: Die Abendmahlmesse am Gründonnerstag endet ohne einen abschließenden Segen. Die Karfreitagsliturgie beginnt ohne Begrüßung der Gemeinde, stattdessen wirft sich der Geistliche vor dem Altar nieder. Am Karfreitag und Samstag finden keine heilige Messen statt. Die Osternachtsfeier wird eröffnet mit dem Einzug der Osterkerze in die dunkle Kirche und endet mit dem feierlichen Schlusssegens und der Entlassung „Gehet hin in Frieden“ und bildet somit den Schlussakt. Dann ist wirklich Ostern.

Aber bis es soweit war, galt es Sitzfleisch zu haben. Während der Liturgie wurden die Passionsgeschichte vorgelesen, zu den großen Fürbitten die Knie gebeugt und das Kreuz enthüllt und verehrt. Manche Besucher legten sogar Rosen davor nieder.





Nach der Karfreitagsliturgie in Mernes haben Kinder und Jugendliche ihre selbst gefärbten Ostereier verkauft. Ohne Eier ging hier keiner weg. Die Auferstehungsfeier in Burgjoss begann um 05:30 Uhr mit dem Osterfeuer vor der Kirche und dem Einzug in das Gotteshaus während der Priester dreimal „Lumen Christi“ rief und die Gemeinde mit „Deo gratias“ antwortete. Das Licht der Osterkerze wurde an alle weitergeben und vertrieb die Dunkelheit.

Dann sang Pater Robert das wunderschöne Osterlob. Es wurden mehrere Lesungen aus dem alten und dem neuen Testament vorgetragen, gefühlt alle Heiligen namentlich angerufen, das Taufwasser geweiht (und auch gesalzen), die Eucharistie gefeiert und gut 2 Stunden später der Schlusssegen mit Halleluja spendet. Natürlich gehört zu jeder Osterfeier auch ein Osterwitz: „Was haben die Kirchenmaus und eine lange Predigt gemeinsam?“, fragte Pater Robert. „Beides ist für die Katz!“

Eine wirklich feierliche Messe mit schönen Liedern, frischen Weihwasserspritzern, viel Weihrauch und einem bleibendem Oster-Hochgefühl... und auch ordentlich Hunger. Damit das nicht so blieb, haben zwei gute Seelen aus Burgjoss im Bürgerhaus ein üppiges Frühstück vorbereitet, das sich

Mann und Maus dann auch schmecken ließen. Meine Schoko-Ostereier hatte ich bis Ostermontag schon restlos verputzt, dabei dauert die Osteroktav bis zum Weißen Sonntag und die komplette Osterzeit sogar bis Pfingsten. Herzlichen Glückwunsch an die beiden Merneser Kommunionkindern Amelie und Max. Ihr hattet bestimmt ein tolles Fest. Ich habe mir gehörig Festtagspeck angefuttert, damit ich gut gerüstet bin für die Maiwallfahrt nach Alsberg. Die Wanderstiefel hab ich schon mal gelüftet.

Euer Peterchen



Text: G. Pfahls
Zeichnungen: K. Streicher

Neue Austräger/in für die Dorfschelle in Mernes gesucht

Ab Juli 2023 suchen wir eine/n
neuen Austräger/in für
unsere Dorfschelle.

Sie wird einmal monatlich an alle
Haushalte in Mernes verteilt.
Interessenten bitte melden bei

Elisabeth Dietz (Tel. 1374)

Holzstudio
DESCH
Kompetenz in Holz



Alte und neue Bräuche

Die Woche vor Ostern und das Karwochenende steht bei vielen Mernerse Kindern und Jugendlichen schon lange auf dem Plan. Eier müssen gefärbt, um dann nach der Karfreitagsliturgie verkauft werden zu können und an Karfreitag und Karsamstag gilt es fünf bzw. dreimal die Kirchenglocken durch Klappergänge mit den dazugehörigen Klapperrufen zu ersetzen.

20 Mernerse Kinder und Jugendliche haben sich hierzu zusammengefunden und sich entschlossen, dieses Jahr ihre Einnahmen aus dem Ostereierverkauf und auch einen großen Teil des ersammelten Klappergeldes an die Organisation „Ein Herz für Kinder“ zu spenden. Ein Herzliches Vergeltes' Gott euch dafür! Die übrigen Eier, die nicht verkauft wurden, haben sie den Bewohnern des Alten- und Pflegezentrums Haus Spessart nach Pfaffenhausen gebracht um auch dort einen kleinen Ostergruß da zu lassen. Wie auch in den letzten Jahren wurden alle mit einer Pizza spendiert von Christiane und Simon von 360°-Service Schreiber belohnt. Auch euch einen herzlichen Dank.

Hier die Namen unserer jungen Helden in alphabetischer Reihenfolge: Lea A., Maya A., Amelie D., Ben D., Louis D., Max D., Gabriel G., Teresa G., Alex H., Max K., Mina K., Johannes L., Benjamin M., Josef M., Ruben M., Sam M., Mara P., Amalia S., Luna W., und Felicia Z.



Metallbau · Kunststoff-Fenster

Alfons Ziegler

Inh. Patrik Harnischfeger

CNE
SOLUTIONS

Kath. Kirchengemeinde

Gottesdienstzeiten im Mai

Montag, 01.05.23	19:00 Uhr	Mittwoch, 17.05.23	19:00 Uhr
Friedensgebet		Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt	
Mittwoch, 03.05.23	19:00 Uhr	Samstag, 20.05.23	18:00 Uhr
Heilige Messe		Vorabendmesse	
Sonntag, 07.05.23	08:00 Uhr	Sonntag, 21.05.23	14:00 Uhr
Wallfahrt nach Alsberg		Taufe von Moritz Herbert (Aura)	
Montag, 08.05.23	19:00 Uhr	Montag, 22.05.23	19:00 Uhr
Friedensgebet		Friedensgebet	
Mittwoch, 10.05.23	19:00 Uhr	Mittwoch, 24.05.23	19:00 Uhr
Heilige Messe		Heilige Messe	
Sonntag, 14.05.23	10:30 Uhr	Sonntag, 28.05.23	09:00 Uhr
Heilige Messe		Pfingsthochamt	
Montag, 15.05.23	17:45 Uhr	Montag, 29.05.23	10:30 Uhr
Bittprozession nach Oberndorf		Pfingsthochamt	
Dienstag, 16.05.23	19:00 Uhr	Mittwoch, 31.05.23	19:00 Uhr
Bittprozession z. Hl. Josef		Heilige Messe	

Landfrauen



Einladung zum Mitmachen
Resteküche
-zu schade für die Tonne-
mit unserer Köchin Frau Andrea Ballnus
Mittwoch, den 03. Mai 2023
19:45 Uhr in der Alte Schule Mernes



Gäste sind herzlich willkommen!

Wir bitten um Anmeldung bei

Petra Gaul; Tel. 06660/1338 oder Klara Schaeffer; Tel. 06660/96100



Günter Müller

Salmünstererstr 9a
63628 Mernes

Balkon + Terrassengeländer
Innen- und Außentrepfen

DEVK

Agenturvertretung Jochen Arnold
Tel. 0160-7917814

Neues LED-Flutlicht und Kritik am Norweger Modell

Am Donnerstag, den 16. März 2023 fand die Jahreshauptversammlung des FSV Mernes 1959 e.V. statt. In der kurzweiligen Sitzung ging es vor allem um das Projekt „LED-Flutlicht“, Kritik an dem „Norweger Modell“ und um das erfolgreiche Pfingstfest 2022. Traditionell startete die Versammlung mit der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Jochen Arnold, der Totenehrung und den Tätigkeitsberichten des Vorstandes. Arnold betonte, dass der Spessartclub personell gut aufgestellt sei, aber immer wieder neue freiwillige Helfer suche. Pressewart Ralf Semerad, der in Zukunft etwas kürzer treten möchte, sollte eine zweite Person zur Seite gestellt werden. Spielausschussvorsitzender Detlef Ziegler fasste die vergangenen sportlichen Leistungen zusammen und erklärte auch den Wechsel auf das Norweger Modell bei der Spielgemeinschaft SG Burgjoss/Mernes II. Beim Norweger Modell treten im Fußball Mannschaften mit unterschiedlicher Spielerzahl geeneinander an. Bei einem Spiel der SGBM stehen sich die Teams mit jeweils neun Spielern in insgesamt 70 Minuten Spielzeit gegenüber. Der zweite Vorsitzende Maximillian Ziegler merkte später an, dass man mit dieser Entscheidung zu Beginn der Saison 2022/23 Druck aus der wöchentlichen Personalsuche der zweiten Mannschaft nehmen wollte, man sich die

Umsetzung aber etwas anders vorgestellt hatte. Zunächst sollte von Strafraum zu Strafraum über 80 Minuten gespielt werden, was aber an den mangelnden flexiblen Toren bei manchem Gegner scheiterte. Mit neun Spielern auf dem kompletten Feld zu agieren, sei nicht optimal. Auch die fehlende Flexibilität, in Absprache mit dem Gegner mit elf Kickern auflaufen zu können, falls genügend Personal vorhanden sei, erntete Kritik. Jochen Arnold berichtete in Abwesenheit des entschuldigenden Jugendleiters Bodo Loos über die Jugendarbeit. Neben einem gelungenen Soccerturnier für E- und F-Jugendliche an Pfingsten veranstaltete der FSV wieder das FuPer-Trainingscamp. Hauptkassierer Peter Ziegler gab über das finanziell erfolgreiche Pfingstfest und die stabilen Finanzen des Dorfvereins Auskunft. In diesem Zuge bedankte sich Maximillian Ziegler bei den zahlreichen Helfern, die beim ersten großen Fest nach der Corona-Pandemie beispiellosen Einsatz zeigten. Nach der Entlastung des gesamten Vorstandes durch die beiden Kassenprüfer Patrick Müller und Jürgen Hillig wurde von geplanten Investitionen berichtet. Neben der Blechverkleidung der witterungsgeschädigten Giebelseite des Sportlerheims soll noch in diesem Jahr unter der Leitung von Ludwig Desch eine neue LED-Flutlichtanlage ins-



Bauservice Sanierung
Montage Gestaltung
Beratung

Theodor Müller

Gasthaus • Pension • Biergarten
Zum Jossatal

talliert werden. Das Projekt soll vor allem die Instandhaltungs- und Stromkosten reduzieren. Für die neue Anlage tritt der FSV Mernes in Vorleistung, bekommt aber durch diverse Förderprogramme rund 70 bis 75 Prozent der Kosten bezuschusst.

Nach der Wahl der Kassenprüfer Patrick Müller und Marek Hillig, wurde Justyna Arnold für ihre 10-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt. Die nächsten Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften (25, 50 und 60 Jahre) stehen dann bei der Jahreshaupt-

versammlung im kommenden Jahr auf der Agenda.



Spieltermine FSV 1959 Mernes



Kreisliga B – FSV Mernes

Donnerstag, 04.05.23 19:30 Uhr
FSV Mernes – FSV Victoria Lieblos

Sonntag, 07.05.23 15:00 Uhr
FSV Mernes – Germ. Rothenbergen II

Sonntag, 14.05.23 13:00 Uhr
TSV Kassel II – FSV Mernes

Sonntag, 21.05.23 15:00 Uhr
FSV Mernes – VFR Meerholz II

Samstag, 27.05.23 17:00 Uhr
SV Somborn – FSV Mernes

Sonntag, 04.06.23 13:00 Uhr
FSV Mernes – SV Bieber II

Kreisliga C – SG Burgjoß/Mernes II

Sonntag, 30.04.23 13:00 Uhr
TSV Haingründau II – SG Burgjoß/Mernes II

Freitag, 05.05.23 19:30 Uhr
SG H/W/N-S III – SG Burgjoß/Mernes II

Sonntag, 07.05.23 13:00 Uhr
SG Burgjoß/Mernes II – SG Niedermittlau/Hailer II

Mittwoch, 10.05.23 19:30 Uhr
SG Burgjoß/Mernes II – SV Salmünster II

Mittwoch, 17.05.23 19:30 Uhr
SV Melitia Aufenau II – SG Burgjoß/Mernes II

Sonntag, 21.05.23 13:00 Uhr
SG Burgjoß/Mernes II – Melitia Roth II

Samstag, 27.05.23 15:00 Uhr
SV Somborn II – SG Burgjoß/Mernes II

Samstag, 03.06.23 15:00 Uhr
SG Burgjoß/Mernes II – SG Sotzbach/Birstein II

**Pizzeria
L'Angolo**

**HOLZBAU
DESCH**
Kompetenz am Bau
Holzrahmen/Holzmassivbau
Stein auf Stein - Aufstockung
Baukoordination

Generationenchor

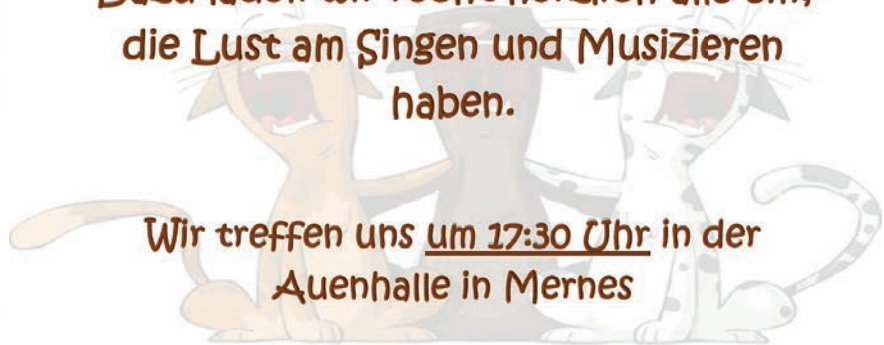
Liebe Eltern, Kinder, Tanten, Onkel,
Omis und Opis und alle
Musikinteressierte!

Immer donnerstags probt unser neuer
Generationenchor.

Mitmachen kann jeder von jung bis alt.



Dazu laden wir recht herzlich alle ein,
die Lust am Singen und Musizieren
haben.



Wir treffen uns um 17:30 Uhr in der
Auenhalle in Mernes

schaub
Schuhtechnik

63607 Wächtersbach 63584 Gründau-Lieblos
Poststraße 28 In der Aue 3
Fon 0 60 53/25 33 Fon 0 60 51/47 47 552

www.schaub-schuhtechnik.de

MLSTEIN
GmbH

Heizung • Sanitär
Regenerative Energien

Kremer

- erstklassig, wenn's um Pflege geht!



TAGESPFLEGE KREMER „HAUS JOSSGRUND“

AB MAI 2022

RUFEN SIE UNS JETZT AN
und sichern Sie sich Ihren Platz.

06059 / 8999000
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tagespflege Kremer GmbH
„Haus Jossgrund“
Lohrhaupter Straße 8a
63637 Jossgrund

Tagespflege@kremer-pflege.de



Gutschein

für zwei **kostenlose** Schnuppertage in
unserer Tagespflege Kremer „Haus Jossgrund“.

Wir freuen uns auf Sie.



www.Pflegedienst-Kremer.de



Nowak

Bestattungen

Vorsorge zu Lebzeiten.
Fürsorge im Trauerfall.

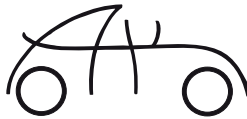
Wir sind da,
wenn Sie uns brauchen.
Jederzeit!

Tel. 06056 - 1420

www.nowak-bestattungen.de

Nowak Bestattungen
Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau
Tel. 06663 - 91 96 92

Nowak Bestattungen
Bad Sodener Str. 40
63628 Bad Soden-Salmünster



AUTOHAUS KÖHNE

AUTO CHECK



Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Im Gewerbegebiet 4 • 63637 Jossgrund/Burgjoß
Tel. (06059) 1800 • Fax 06059-1841 • Mail: koehnestefan@web.de

Öffnungszeiten der Waschanlage:

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Unser Waschangebot;

ab **7,00 €** bis **14,00 €**



www.autohaus-köhne.de

Evangelische Kirche

Gottesdienstzeiten im Mai

Sonntag, 07.05.23 **09:30 Uhr**

Kantate, Gottesdienst in Jossa
Pfr. Altvater

Sonntag, 14.05.23 **19:30 Uhr**

Gottesdienst in Marjoß
Lektor Gärtner

Donnerstag, 18.05.23 **10:00 Uhr**

Himmelfahrt,
Christusgemeinde-Gottesdienst
Im Bibelgarten am alten Friedhof Sterb-
fritz

Sonntag, 21.05.23 **17:00 Uhr**

Macht Sinn-Gottesdienst
Mit Einführung von Pfrin. Daniela Gleim in
die Christusgemeinde
Im Bibelgarten
am alten Friedhof Sterbfritz

Sonntag, 28.05.23 **10:00 Uhr**

Pfingsten, Mottgers
Festgottesdienst 1100 Jahre Mottgers
Pfr. Gleim/Pfrin. Gleim / Dekan Ham-
mann

Montag, 29.05.23 **10:45 Uhr**

Pfingstmontag
Gottesdienst in Marjoß

Veranstaltungshinweis: Informationsveranstal- tung zu Straßenausbaubeiträgen

**09. Mai 2023 19:30 Uhr im Sitzungssaal
im Rathaus der Stadt Steinau a. d. Str.**

Straßenausbaubeiträge sind für viele Grundstückseigentümer*innen ein emotionalisiertes Thema. Zuletzt konnte man dies im Steinauer Stadtteil in Uerzell nach dem Ausbau der Hauptstraße beobachten. Gängig ist bisweilen, dass die Straßenausbaubeiträge anteilig von den anwohnenden Grundstückseigentümer*innen bezahlt werden und sich der Kostenanteil der Anwohnenden an der allgemeinen Nutzung der Straße und Grundstücksgröße des jeweiligen Grundstücks bemisst. Dieses Modell steht immer wieder in der Kritik.

Grundsätzlich gibt es unterschiedliche Lösungsansätze, wie die Kosten für die Straßenausbaubeiträge gedeckt werden können. Die oben benannte Veranstaltung, organisiert von der Stadt Steinau a. d. Straße, hat einen Experten eingeladen, der über das Für und Wider der unterschiedlichen Modelle informieren wird. Ein Blick auf die Straße vor dem eigenen Haus oder auf die Straßen im Ort lassen erahnen, wie schnell das für einen selbst Thema werden könnte.

Die benannte Veranstaltung soll die Möglichkeit bieten, Antworten auf Fragen zum Thema der Straßenausbaubeiträge zu erhalten und unterschiedliche Modelle der Finanzierung kennen zu lernen.



Aktuelles zum Projekt „Neue Dorfmitte“

Abstimmung in der Stadtverordnetenversammlung

Im Mai steht eine wichtige Entscheidung für die Gestaltung unserer Dorfmitte an.

Wir haben den Steinauer Fraktionen unsere Regiomaten-Idee vorgestellt und konnten überzeugen, dass der Antrag zur Kostenübernahme des Eigenanteils der Stadt in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung auf der Tagesordnung steht. Der hier gefasste Beschluss wird darüber entscheiden, ob das Projekt weiterverfolgt und der bereits weitgehend vorbereitete Förderantrag bei SPESART regional final gestellt werden kann.

Die Sitzung findet am 16. Mai im Sitzungssaal im Rathaus in Steinau statt, Beginn ist um 20 Uhr.

Wir, die Projektgruppenmitglieder, werden bei der öffentlichen Sitzung anwesend sein und wir würden uns freuen, wenn wir weitere Interessierte dafür gewinnen können. Die Präsenz von Marjesser*innen wäre ein positives Zeichen und würde das Interesse der Dorfbevölkerung am Projekt zeigen. Sprecht uns gerne an, wenn ihr teilnehmen möchtet, z.B. auch um Fahrgemeinschaften zu bilden.

„Rasenpaten“ gesucht

Der gesäte Rasen wächst und gedeiht und der erste Schnitt ist bereits erledigt. Um die Fläche gepflegt zu halten, wird regelmäßiges Mähen erforderlich sein. Auch wenn der Platz der Stadt gehört, können wir hier zeigen, dass er uns wichtig ist und dass wir bei Gestaltung und Nutzung der Fläche aktiv mitwirken wollen. Indem wir selbst mit anpacken, können wir das untermauern. Bei einer entsprechenden Zahl an Freiwilligen, die mähen würden, käme jede/jeder vielleicht nur einmal im Jahr dran. Wir freuen uns über Freiwillige, die sich bereit erklären, ab und zu das Rasenmähen zu übernehmen.

Dankeschön!

Wir möchten uns an dieser Stelle noch für euer zahlreiches und überwiegend sehr positives Feedback bedanken. Das freut uns sehr und gibt uns immer wieder wertvolle Anregungen und Motivation zum Weitermachen!

Eure Projektgruppe „Neue Dorfmitte Marjöß“

Die nächste Dorfschelle erscheint am 01. Juni 2023.

Beiträge bitte bis **20. Mai** an dorfschelle@amberg-werbung.de.

Bankverbindung

Vereinsgemeinschaft Mernes

IBAN: DE69 5066 1639 0005 6325

87 BIC: GENODEF1LSR



Sandstraße 1
06 660 91 80 349
info@sand68.de
www.sand68.de



Projekt „Engagement Natur“ geht weiter

Ende 2019 haben der Naturpark Hessischer Spessart und der Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis e. V. gemeinsam das Projekt „Engagement Natur“ ins Leben gerufen. Ziel war, freiwillig Engagierte sowie Vereine und Institutionen im gesamten Landkreis auf dem Themengebiet Natur zu unterstützen.

Seit der Gründung der Initiative haben mehrere Treffen stattgefunden, um den Mitwirkenden im Informationsnetzwerk die Gelegenheit zu geben, sich untereinander auszutauschen und gemeinsam Bildungsangebote in Anspruch zu nehmen. Die Geschäftsleitungen der beiden Institutionen, Annika Ludwig (Naturpark) und Matthias Metzger (Landschaftspflegeverband) möchten nun das weiterführen, was ihre Vorgänger Fritz Dänner und Barbara Fiselius vor drei Jahren angestoßen haben. „Engagement Natur“ war kürzlich bei der Freiwilligenmesse im Main-Kinzig-Forum vertreten, um das Anliegen zu präsentieren. Weiterhin wird regelmäßig ein Programm herausgegeben, das sämtliche Veranstaltungen der Netzwerkenden enthält, von Erlebnisführungen und Wanderungen bis hin zu Seminaren und Kreativ-Workshops.

Die neue chronologische Veranstaltungsübersicht für Frühjahr/Sommer 2023 mit Terminen von April bis Ende August wurde

an die Partnerorganisationen und an die Kommunalverwaltungen im Kreisgebiet versendet.

Wer sich ebenfalls mit Gleichgesinnten austauschen möchte, Mitwirkende bei der Umsetzung einer Idee im Bereich Natur sucht oder Veranstaltungen plant, die sich nicht mit ähnlichen Angeboten überschneiden sollen, ist herzlich eingeladen, Teil des Netzwerks zu werden.

Interessierte werden gebeten, sich an den Naturpark Hessischer Spessart zu wenden, telefonisch unter 06059 906783 oder per Mail an info@naturpark-hessischer-spessart.de.



Die Geschäftsleitungen Annika Ludwig (Naturpark Hessischer Spessart) und Matthias Metzger (Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis)

Aktuell
Lohnsteuerhilfeverein e.V.



Alexander
Breitenberger

FARBENSPIEL

Alexander Alperstedt
Maler- und Putzarbeiten
36396 Steinau-Marjoh
Mobil: 0170-229 0576

SV Marjoß – Spieltermine im Mai



Herren- Kreisliga B

Sonntag, 30.04.23 15:30 Uhr
SV Marjoß – SG Distelrasen II

Sonntag, 07.05.23 15:30 Uhr
SV Marjoß – SG Magdlos II

Freitag, 12.05.23 19:00 Uhr
SV Marjoß – SV Höf und Haid

Sonntag, 14.05.23 15:30 Uhr
SV Marjoß – KSG Radmühl

Sonntag, 21.05.23 15:30 Uhr
SV Marjoß – FC Union Niederkalbach

Samstag, 27.05.23 15:30 Uhr
SG Freiensteinau II – SV Marjoß

Sonntag, 28.05.23 17:30 Uhr
SV Marjoß – FC Union Niederkalbach

Damen- Oberliga (Region)

Samstag, 06.05.23 17:00 Uhr
VFL Eiterfeld II (9) – SV Marjoß

Dienstag, 09.05.23 19:00 Uhr
TSV Bachrain – SV Marjoß

Samstag, 13.05.23 19:00 Uhr
TSV Weichersbach – SV Marjoß

Mittwoch, 17.05.23 19:00 Uhr
SV Marjoß – SC Soisdorf

Samstag, 20.05.23 17:00 Uhr
SV Marjoß – SG Bimbach/ Sickels (9)

Mittwoch, 24.05.23 19:30 Uhr
SV Marjoß – FV Steinau

Samstag, 27.05.23 17:00 Uhr
SG Rückers II – SV Marjoß



Dank der ergiebigen Regenfälle im März ist der Storkelsborn nicht ausgetrocknet und konnte endlich wieder einmal bei der Steinauer Brücke in die Jossa münden.

(Bild: Marc Dorr)



Fenster – Haustüren – Möbel
www.stoops-gmbh.de

**Med. Fusspflegepraxis
Sabine Rück (Podologin)**

Ihr Spezialist für den diabetischen Fuss

Rohrbacherhof 1 Tel. 06660-3719627
36396 Marjoß Termine nach Vereinbarung



Zuhause

ist es am schönsten!



Ihr ambulanter Pflegedienst

Vita ambulante Pflege GmbH
Brückenauer Str. 34 · 36391 Sinntal
www.pflegedienstvita.de

Telefon (0 66 64) 91 99 21

VITA

— *Wir l(i)eben Pflege* —

IMPRESSUM DORFSHELLE MERNES/MARJOSS

Herausgeber:

Vereinsgemeinschaft Mernes GbR
63628 Bad Soden-Salmünster/Mernes
E-Mail: maco.weidner@mnet-online.de

Gesamtherstellung:

Drucksache
Svenja Büttner, Lohrer Straße 15, 63637 Jossgrund
Tel.: 0 60 59 – 6 51 96 60 | E-Mail: dorfschelle@amberg-werbung.de